

Niederschrift über die **öffentliche** Sitzung des Rates der Gemeinde Trebel am Montag den 27. Mai 2024, im Gasthaus Wiese, Gedelitz

Anwesend: BM Breese  
RM Tietke erst ab 20.07 h anwesend  
RM Grotepaß  
RM Beecken  
RM Martens  
RM Hensel  
RM Gayk  
RM Kantelberg  
RM Grunwald

Gast: Sonja Petersen von der Samtgemeinde

Protokollführerin: Nicole Künzel-Horn

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

-----  
**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2024 (öffentlicher Teil)
3. Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
4. Einwohnerfragestunde

**Beratung und Beschlussfassung über:**

5. Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 (wird vorgestellt von Sonja Petersen)
6. Festlegung von Freiflächen Photovoltaik in der Gemeinde Trebel
7. Vortrag Unterhaltungsverband Jeetzel (Staustufe Trebeler Hauptgraben vorbereitet durch David Beecken)
8. Vortrag Wasserverband Wendland (Trinkwasserbrunnen Nemitzer Heidehaus (vorbereitet durch David Beecken)
9. Vergabe Baumpflegearbeiten in Gr. Breese (vorbereitet durch David Beecken)
10. Anfrage und Anregungen der Ratsmitglieder
11. Einwohnerfragestunde

### 1.

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Torsten Breese eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Sonja Petersen von der Samtgemeinde.

RM Gayk: Anmerkung zu Punkt 1. Die Ankündigung der Sitzung am letzten Samstag war zu kurzfristig für die Bürger.

BM Breese: Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht.

RM Gayk: Einladung ist 7 Tage im Glaskasten in Trebel und kann dann auch zeitgleich mit in die Zeitung.

RM Kantelberg: wenn zu früh in der Zeitung, kann es vergessen werden.

### 2.

#### **Genehmigung des Protokolls vom 25.01.2024 (öffentlicher Teil)**

Das Protokoll vom 25.01.2024 wird mit 7 Ja Stimmen und 1 Enthaltungen genehmigt.

### 3.

#### **Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

BM Breese: Der Sportplatz ist fertig und kann nach den Ferien genutzt werden.

RM Martens: Wer mäht dort?

BM Breese: die Samtgemeinde.

#### 4. Einwohnerfragestunde.

Hr. Jeberien: Er hat mit der Fräse gearbeitet. Er findet sie schwierig zu händeln. Es hätte ein Führungsrad gebraucht für die einfachere Handhabung. Ein Selbstfahrer wäre besser gewesen. Wird auch noch nicht von denen genutzt wo die Wege es nötig hätten.

BM Breese: Führungsrad wäre zu teuer gewesen. Ist ja auch nur als Unterstützung für die Anwohner gedacht.

Hr. Meyer-Heithuis: Er hatte eine mail geschickt mit der Anfrage zur Überspannung mit Antennendraht. Gibt es da etwas Neues zu?

BM Breese: Noch keine Aussage gefunden die weiterhilft. Er bleibt dran.

Meyer-Heithuis: In der Sitzung vom 25.01.24 ging es um Bereisung. Gibt es dazu einen Bericht?

BM Breese: Nein, keinen öffentlichen Bericht. Einzelne Orte wurden bereist, gehört nicht alles in die Ratssitzungen. Der Sportplatz wurde besichtigt, ebenso der Graben in Pannecke und Spielplätze wo Reparaturen durchzuführen sind. Bei den Ortverbindungswegen wurde geguckt welche man in Mineralgemisch umwandeln kann.

Hr. Steffens: Vergabe Baumpflege Groß Breese, warum nicht auch für andere Orte wie Gedelitz?

BM Breese: Gedelitz gehört dem Landkreis. Groß Breese ist Gemeindeeigentum daher eigene Vergabe.

Steffens: des Weiteren spricht er sich auch für eine frühere Einladung zu den Ratssitzungen aus.

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde.

#### 5.

##### **1. Beratung und Beschlussfassung über die Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 (wird vorgestellt von Sonja Petersen)**

BM Breese gibt das Wort an Sonja Petersen weiter. Sie ist zuständig für die Jahresabschlüsse bei der Samtgemeinde und stellt sich kurz vor. Die Jahresabschlüsse dürfen bis 2022 in vereinfachter Form eingereicht werden. Eine Genehmigung ist somit ohne Beschluss des RPA möglich. Diese 3 Jahre werden in eins gemacht und können dann auch in einer Ratssitzung beschlossen werden. Alles wird gemacht wie immer und auch die Abschlüsse werden erläutert. Die Prüfungsgebühren a 2.500,00 EUR werden somit für 3 Jahre eingespart. Es gibt ebenfalls die Möglichkeit die Abschlüsse in einer interfraktionellen Sitzung vorzubesprechen.

RM Martens: Kommt das RPA denn hinterher, wenn Sie 3 Jahre prüfen müssen?

Sonja Petersen: In diesen Fällen prüft das RPA nicht und befürwortet die Vereinfachung. Ab 2023 läuft die Prüfung wie vorher.

RM Gayk: Ab 2023 wird wieder regulär geprüft und wir sind dann im laufenden Fahrwasser?

Sonja Petersen: Genau.

RM Beecken: Er spricht sich dafür aus.

RM Hensel: Kann ein Abschluss manipuliert werden?

Sonja Petersen: Nein, der Bürgermeister muss ja unterschreiben und die Verantwortlichen der Abteilung 2 sorgen für die Richtigkeit.

RM Grunwald: 7.500,00 EUR können gespart werden und man kommt mit den Abschlüssen schneller voran. Spricht sich also dafür aus.

BM Breese: Er spricht sich auch dafür aus.

Sonja Petersen verliert den Beschlussvorschlag. Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag mit 8 Ja Stimmen zu.

## 06.

### Festlegung von Freiflächen Photovoltaik in der Gemeinde Trebel

BM Breese: Südlich von Trebel sind 2 Trassen für Windkraft eingeplant, daher kann dort keine Photovoltaikanlage eingeplant werden. Er möchte diesen Punkt gerne von der Tagesordnung nehmen, da in der kommenden Woche eine Infoveranstaltung hierzu in Groß Breese stattfindet.

RM Tietke: Ein Kontakt zu dieser Firma ist nicht möglich, kein Ansprechpartner

BM Breese: Empfindet er genauso. Er bittet um Abstimmung ob der Punkt von der Tagesordnung genommen werden soll.

RM Hensel: Ist auch dafür die Infoveranstaltung in Groß Breese abzuwarten.

RM Martens: Die Vorstellung des Raumordnungsprogramms ist am 20.08.24, schwer das jetzt so zu entscheiden.

BM Breese: Es gehen keine offiziellen Anträge ein. Sie wissen das auch nicht wer etwas beantragt hat.

RM Tietke: Die Zuleitung steht noch nicht mal und die Leitung liegt in Salzwedel. Er sieht noch keinen Handlungsbedarf

RM Martens: Eventuelle sollen 2 Stromtrassen durch den Landkreis gehen (50Hertz Projekt). Daher fallen diese Flächen erstmal raus und blockieren bis 2027 alles.

RM Beecken: spricht sich auch für Vertagung aus.

RM Kantelberg: Einfach mal Füße stillhalten geht nicht. Bis zum 30.07.2024 muss eine Entscheidung getroffen werden.

BM Breese lässt abstimmen, wer für Vertagung ist.

Der Rat entscheidet sich mit 9 Stimmen für eine Vertagung.

## 07.

### Vortrag Unterhaltungsverband Jeetzel (Staustufe Trebeler Hauptgraben vorbereitet durch David Beecken)

RM Beecken: Gespräche haben bereits stattgefunden und Infomaterial wurde bereitgestellt. Es besteht die Bereitschaft das ein Abgeordneter kommt und einen Vortrag hält, aber nicht heute. Er bittet daher darum, dass der Punkt von der Tagesordnung genommen wird.

RM Gayk: Der Antrag wurde vor 1,5 Jahren gestellt. Wir sind nicht einen Schritt weitergekommen. Das der Termin wieder verschoben wird, hören wir bei jeder Sitzung. Er findet es unglaublich was hier läuft und fragt sich warum alle das so hinnehmen.

RM Beecken: Seine Arbeitsgruppe hat morgen ihre erste Sitzung hierzu.

BM Breese: Er stimmt RM Gayk zu, dass die Situation nicht zufriedenstellen ist. So geht es nicht weiter, aber heute können wir nichts machen.

RM Gayk: Bei Antragsstellung hatte er mehrere Personen die ihr Mitwirken bekundet haben. Er trifft alle Leute an, die David anscheinend nicht antrifft.

RM Beecken: Er entschuldigt sich und versichert, dass es zeitnah nachgeholt wird.

RM Gayk: Wie sicher ist es, dass es das nächste Mal klappt?

RM Beecken: er wurde zugesichert, dass zur nächsten Sitzung jemand kommt.

BM Breese: Es war genug Zeit zur Vorbereitung auf diesen Termin. Aber heute halt nicht zu ändern.

Der Rat beschließt mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung den Punkt 7 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

## 08.

### Vortrag Wasserverband Wendland (Trinkwasserbrunnen Nemitzer Heidehaus (vorbereitet durch David Beecken)

RM Beecken: Dieser Punkt muss ebenfalls von der Tagesordnung genommen werden da auch hier kein Vertreter vom Wasserverband da ist. Die Zuständigkeit muss geklärt werden ob Naturpark oder Wasserverband zuständig. Er kann es nicht ändern.

Der Rat beschließt mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung den Punkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen.

## 09.

### Vergabe Baumpflegearbeiten in Gr. Breese (vorbereitet durch David Beecken)

BM Breese berichtet über die Vergabe wie sie mal geplant war. RM Beecken wollte sich darum kümmern.

RM Beecken: Das Angebot war damals sehr hoch und deshalb wurde beschlossen es neu zu bewerten und ggf. anderweitig zu vergeben. Dazu benötigt er 3 Angebote und es liegen nur 2 vor. Eines fehlt noch. Auch dieser Punkt muss daher auf die nächste Sitzung verschoben werden.

RM Kantelberg: Das Angebot das damals vorlag wäre gut gewesen. Nun ist 9 Monate später noch nichts geschehen. Er will die vorliegenden Angebote per Mail haben.

BM Breese: Das geht so nicht. Er ist fassungslos und ihm fehlen die Worte. Bittet um Abstimmung auch diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Rat beschließt mit 9 Stimmen auch Punkt 9 von der Tagesordnung zu nehmen.

## 10.

### Anfrage und Anregungen der Ratsmitglieder

RM Tietke: Entschuldigt sich für sein verspätetes Erscheinen.

Groß Breese wird in diesem Jahr 700 Jahre alt. Geplant ist eine 700 Jahrfeier. Er beantragt hierfür einen Zuschuss von 1000,00 EUR.

Weiter hatte man sich bei der Bereisung die Todeskurve Groß Breese angeschaut wegen Warnschildern. Gibt es was Neues dazu?

Bei der Bereisung wurde auch das Kriegerdenkmal angeschaut. Die verblichene Inschrift soll aufgearbeitet werden. Er erbittet einen Gemeindegeldzuschuss von 500,00 EUR für die Dienstleistung.

BM Breese: Zu den beiden Anfragen auf Zuschuss benötigt er nochmal schriftliche Anträge. Die Gemeinde wird sich beteiligen aber die Höhe ist ungewiss.

Hinsichtlich der Beschilderung „Todeskurve“ kümmert sich Holger Mertins von der Samtgemeinde.

RM Tietke. Alles klar, er stellt die Anträge schriftlich zur neuen Sitzung.

RM Gayk: Warum durfte er am Anfang der Sitzung nicht teilnehmen?

BM Breese: es handelte sich um eine übergreifende Fraktionssitzung.

RM Gayk: bezieht sich auf das Schreiben des Polizeikommissariat Lüchow zum Thema Begleitung von Umzügen etc. Muss darüber noch abgestimmt werden?

BM Breese: Nein, wurde durch die Samtgemeinde entschieden.

RM Grunwald: Der Schotterweg der an den Seiten so starke Absätze hat, was soll dort geschehen? Ist ein ganz schmaler Weg.

BM Breese: Die Samtgemeinde hat einen Rahmenvertrag. Der Schotter wird nur bis Lüchow geliefert. Sie prüfen ob der KSL das bis Trebel bringen kann oder die Firma vom Rahmenvertrag es bis Trebel liefert. Es gibt auch noch eine andere Firma. Diese liefert zum gleichen Preis direkt nach Trebel.

RM Kantelberg: Gibt es was Neues zur Wasserleitung in Pannecke?

BM Breese: Nein, Sitzung ist erst morgen.

RM Kantelberg: Dorfstraße am Bushaus, dort wurde ausgekoffert und geteert aber der Absatz ist sehr hoch.

BM Breese: Ihm liegt keine Info vor, wann die Deckschicht draufkommt.

RM Kantelberg: wurde bei der Bürgermeisterdienstbesprechung etwas zum Graben gesagt?

BM Breese: Nein, der erste Kreisrat will sich melden.

RM Kantelberg: Das ist eine Katastrophe. Alles ist noch zu...Wird Herrn Rzepa anrufen. Bittet um die Telefonnummer.

BM Breese: Nummer hat er nicht. Er soll beim Bauhof anrufen und dort nachfragen.

## 11.

### Einwohnerfragestunde

Fr. Lippe: Sie trägt die Planungsphase für die 700 Jahrfeier vor. Sie soll am 11 + 12 August stattfinden. Startet Samstag mit gemütlichem Beisammensein. Essen, Trinken und Tanz. Sonntag soll es einen Gottesdienst geben, anschließend Yoga. Zu Kaffee und Kuchen ist ein kleines Quiz geplant.

RM Martens: Soll alles umsonst sein oder wird für Essen und Trinken bezahlt?

Fr. Lippe: Das kommt auf den Zuschuss der Gemeinde an.

RM Tietke: Hofgeschichten wurden aufgeschrieben. Alles im Archiv in Wustrow zu finden. Da ist man auch darauf gestoßen, dass es 700 Jahrestag ist.

Hr. Subke: Ist der Rat überhaupt handlungsfähig? 4 Punkte von der Tagesordnung zu streichen ist mehr als beschämend. In welcher Pflicht steht die Gemeinde, wenn durch die Bäume etwas passiert? Das ist doch ein Fall für die Presse.

BM Breese: Er sieht das auch so. Das hätte nicht passieren dürfen.

RM Kantelberg: Die Vergabe der Bäume war fertig und sollte schnellstens geschehen. Durch diese Verzögerung kam es auch zu diesem Dilemma.

RM Beecken: Das Angebot war viel zu teuer.

Hr. Schulze: Die Bereitschaft der Bürger, bei den Baumarbeiten zu helfen, geht immer weiter zurück. Kronen hängen bereits über sein Haus. Zum Thema Begleitung der Feuerwehr bei Umzügen: Die Ortsbrandmeister waren dagegen und der Samtgemeinderat hat es dennoch beschlossen.

BM Breese: Es liegt ja in den Händen der Feuerwehr, ob Sie die Umzüge begleiten wollen oder nicht.

Hr. Jeberien: Wie sieht es mit der Haftung bei den Eichen aus? Hier findet die 700 Jahrfeier statt. Es wundert ihn, dass kein Druck vom Landkreis kommt.

Die Straße hinter seinem Grundstück ist eigentlich Durchfahrt verboten aber an seinem Haus ist so starker Verkehr und niemand hält sich daran.

BM Breese: Man kann nur an die Vernunft der Fahrer appellieren.

Hr. Jeberien: Zur Veranstaltung zum Thema Photovoltaik wurden wohl nicht alle eingeladen.

Hr. Meyer-Heithuis: er hat mit dem Wasserverband telefoniert. Die arbeiten am Graben sollen am 03.06.2024 fortgesetzt werden. Noch eine Frage zu den Stromleitungen. Es ist noch nicht geklärt wie der Strom wegkommt richtig?

RM Tietke: Richtig. Das sollte seines Erachtens auch vorher geklärt sein, ist es aber nicht. Mehr dazu erfahren Sie am Mittwoch.

BM Breese: Die Gemeinden werden erst informiert, wenn alles gelaufen ist. Vorher leider nicht

BM Breese schließt die Einwohnerfragestunde und die öffentliche Sitzung um 21:10 h

Bürgermeister Torsten Breese

Protollführerin